

	<p>Objekt: Die Nikolaikirche in Potsdam</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-355-K2a</p>
--	--

Beschreibung

Anders als der Bildtitel vermuten lässt, nimmt der Künstler dieser Lithographie, August Carl Haun (1815-1894), nicht nur die die Bildmitte beherrschende Nikolaikirche in den Blick. Rechterhand ist das Alte Rathaus mit dem dahinter liegenden Schul- und Predigerhaus zu erkennen, links der Theaterflügel des Stadtschlusses und das Fortunaportal. Rund um den Alten Markt und den Obelisken herrscht buntes Treiben: ein berittener Offizier grüßt einen Zivilisten zu Pferde, Paare flanieren über den weiten Platz, und Menschen strömen in die Kirche. Vor dem Alten Rathaus bietet eine Verkäuferin ihre Waren feil, und Richtung Sparrenstraße fährt eine Kutsche, vor der ein Herr seinen Zylinder zieht. Das Blatt ist Teil einer bei Otto Janke erschienenen mehrteiligen Serie mit Ansichten der Stadt (vgl. inv.-Nr. 80-424-K2a). [Uta Kaiser]

Originaltitel: Die Nicolai-Kirche in Potsdam

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie
Maße: Blatt: 41 x 54 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	August Carl Haun (1815-1894)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1850
	wer	Otto Janke (1818-1887)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nikolaikirche (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Altes Rathaus Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Potsdamer Stadtschloss
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alter Markt (Potsdam)

Schlagworte

- Grafik
- Obelisk

Literatur

- Kaiser, Uta (2016): Ausflug nach Potsdam. Die Vedute in der Grafik des 19. Jahrhunderts. In: Museumsfenster. Schriftenreihe des Potsdam Museums, S. 12-21. Berlin
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat. 50